

Mitgliederversammlung
20. November 2014



MITGLIEDERVERSAMMLUNG

20. NOVEMBER 2014

Mitgliederversammlung

THEMEN:

1. Begrüßung
2. Satzungstechnisches
3. Berichte
4. Weitere Berichte
5. Fragen und Antworten

THEMA 2: Satzungstechnisches

- a) **Feststellung der Beschlussfähigkeit** (Quorum: 42 Mitglieder)
- b) **Annahme der Tagesordnung**
- c) **Bestellung der Schriftführerin**
- d) **Annahme der Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 12. Juni 2014**

Mitgliederversammlung

20. November 2014

THEMA 3: Berichte

- a) Vorstandsvorsitzender
- b) Schulleiter
- c) Finanzausschuss

THEMA 3a: Bericht - Vorstandsvorsitzender

Themen

- a) Bestandsaufnahme: die ersten „100 Tage“: Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken
- b) Was haben wir erreicht?
- c) Was muss noch getan werden?

THEMA 3a: Bericht – Vorstandsvorsitzender

a) Bestandsaufnahme: die ersten "100 Tage": Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken

Stärken

- Deutsche Sprache und Kultur; Internationale Mitglieder
- Hochqualifizierte Lehrer & Freiwillige
- Schwerpunkt Naturwissenschaft: NAWI-Gebäude
- Lage, Ausstattung und Gebäude
- Unterstützung durch Botschaft & Partner (z.B. VW)
- Zertifizierung als „Exzellente Deutsche Auslandsschule“

Herausforderungen / Risiken

- Konkurrenz mit anderen privaten und öffentlichen Schulen
- Widerstreitende Interessen innerhalb und zwischen den „stakeholders“
- Problem der Organisation und des Angebots von „summer camps“

Schwächen

- Mangelnde strategische Ausrichtung
- Veraltete Satzung, Struktur, Richtlinien und Verfahren
- Nicht hinreichende Kundenorientierung
- Preis-Leistungs-Verhältnis
- Kommunikation (intern und extern)
- "Binnendifferenzierung"

Chancen

- Aufbauen auf Erfolg von Vorschule / Kindergarten
- Aufbauen auf dem hohen Ansehen für deutsche akademische Exzellenz; Naturwissenschaft
- DSW wieder zum Zentrum kultureller Veranstaltungen
- Weiterhin Angebot des DIAP & High School Diploms

THEMA 3a: Bericht – Vorstandsvorsitzender

b) Was haben wir erreicht?

- **Wiederherstellung des Vertrauens:** Brücken bauen mit : (i) Lehrern, zB WiFi und Einladung zur Mitgliederversammlung; (ii) EA, mit Verhandlungen kurz vor dem Abschluss; (iii) SEBR, Revitalisierung des Dialogs, (iv) Friends, durch die Abschaffung der ‚Overhead‘ Kosten und deutliche Wertschätzung; und (v) Eltern (Mitgliedschaft), durch intensivere Kommunikation (z.B. betreffend EnSan)
- **Modernisierte Unternehmensführung & Management:** Anpassung bzgl. Struktur und Aufgabenbeschreibung der Leitung der Verwaltung (Verwaltungsdirektor) und veränderte Rechenschaftspflicht gegenüber Schulleiter und Vorstand. Neue Leitung für das Verwaltungsbüro ernannt.
- **Erste Überarbeitung von Schlüssel-Richtlinien und Verfahren:** Einführung neuer Procurement Regel zur Einholung mindestens dreier Angebote; Verabschiedung neuer WiFi Policy für Lehrer; Senkung der Preise für Lunch-Tickets
- **Erfolgreicher Start zu EnSan:** Organisation von Town-halls, Führungen, FAQ etc.

Mitgliederversammlung

20. November 2014

THEMA 3a: Bericht – Vorstandsvorsitzender

c) Was muss noch getan werden?

Action	Responsibility	Timeline
Vertrauen: Entwicklung einer strukturellen Lösung, um den Bedürfnissen der Schulgemeinschaft besser zu begegnen	Kim O'N. + Cindy + SEBR	Jan. 2015
Schulleitersuche: Entscheidend, den "richtigen" Schulleiter für unsere Schule zu wählen	Anja G. + Seb. M	March 2015
Strategie: Erarbeitung (erstmalig)einer Strategie für die Schule, unter Beteiligung der Schulgemeinschaft (Strategie Task Force geplant für Anfang Dezember)	Romanus B. + Kim O'N + SEBR	May 2015
Governance & Management: Verbesserung der Kundenorientierung und Reaktionsfreundlichkeit durch Leistungsbewertungen	Gerhard L.+ Kerstin H.	May 2015
Richtlinien und Vorgänge: - Überprüfung der Schul- und Vorstandssatzung; komplette Überholung von Richtlinien & Verfahrensweisen - Schwerpunkt Gebührenpolitik - Mobbing and Binnendifferenzierung auf pädagogischer Seite	Monika P. + Seb. Chris. S. + Waldemar G.	May 2015

We need your help! Please volunteer by signing-up

**Die DSW ist und bleibt
eine „Exzellente
Deutsche
Auslandsschule“**

THEMA 3b: Berichte - Schulleitung

Schulleiter: W. Gries, OStD (derzeit in Deutschland)

Stellvertretender Schulleiter: J. Sarpe, StD

Themen

- a) Bund-Länder-Inspektion (BLI 2.0): Erste Rückmeldung
- b) Open House: Rückmeldung
- c) Personalplanung 2015/2016
- d) Verschiedenes

THEMA 3c: Berichte - Finanzausschuss

Mitglieder

Christopher Sheldon (Schatzmeister)

Monika Pohlmann

Matthias Düwell

Themen

- a) Audit Update
- b) Die aktuellsten Finanz-Ergebnisse: ungeprüfte Konten 2013/14
- c) Das laufende Jahr: 2014/2015 Update
- d) Das kommende Jahr: Budget-Leitlinien für 2015/2016

Zeitspanne:

- Zusammenfassung 2013/14 ungeprüfte Konten heute freigegeben, im Sinne der Transparenz
- Vollständiges 2013/2014 Audit im Dezember 2014 und Teilen der Finanzen mit den Mitgliedern im Januar 2015
- Vollständiges 2015/16 Budget für die Mitglieder im Februar 2015: Kosten für Mitglieder so niedrig wie möglich halten mit einem 0, maximal 2 % Schuldgelderhöhung

THEMA 3c: Finanzausschuss

a) Audit Update

1. Entgültiges Audit für 2012/2013 erfolgreich abgeschlossen

- Grundlegende Veränderung der Abschreibungsmethode
 - Naturwissenschaftliches Gebäude wird aufgrund der Klärung der Grundherrschaft und Nutzrecht innerhalb von 11 Jahren anstatt 30+ Jahren abgeschrieben
 - Wird zu höheren jährlichen Abschreibungsgebühren führen. Keine finanziellen Auswirkungen

2. Audit für 2013/2014 begonnen

3. Firmeninterner Wirtschaftsprüfer beibehalten, um das Audit zu unterstützen und für interne Prüfung

THEMA 3c: Finanzausschuss

b) Das aktuellste finanzielle Bild: 2013/2014 ungeprüfte Konten

1. Gesundes Betriebsergebnis

- \$ 13 Millionen Ertrag
- Positives Betriebsergebnis: \$630,000 Überschuss
- Großzügige Unterstützung der Deutschen Regierung: 22 % der Einnahmen von finanziellen und Sachzuwendungen

2. Gesunde Geldreserven

- Unbeschränktes Bargeld weniger Verpflichtungen von \$ 3.4 Millionen
- Deckt Schulbetrieb (Reserven für schätzungsweise 3 Monate)
- Notwendig, um unerwartete Kosten von EnSan zu decken
- Verfügbar für Investitionen in schulische Verbesserungen

Thema 3c: Finanzausschuss

c) Update für 2014/2015: PROGNOSEN UND KAPITALAUFWENDUNGEN

Ähnliches Verfahren wie 2014/2015

1. Betrieb

- Betriebsbudget wurde von Mitgliedern im Nov. 2013 genehmigt
- Schüleranzahl von 499 lag unter dem angestrebten Ziel von 522
- Erhöhte Schüleranzahl bei den 2-Jährigen im KIGA und im Nachmittagsprogramm führte zu Mehreinnahmen
- Angepasster Lebenshaltungsindex (COLA) und andere Personalkosten
- Aktualisierter Kostenvoranschlag zeigt Betriebsdefizit von - \$220.000, einschließlich Wertminderung und vor Abzug von Kapitalkosten

2. Kapitalkosten und Verbesserungen

- \$365.000 eingeplant für zusätzliche Renovierungskosten nach EnSan
- Energetische Sanierung (EnSan)
 - DSW Beitrag €2.4 Mio. für EnSan, \$400.000 für Verwaltungsrenovierung, €230.000 für Feuerschutz und €130.000 für ADA-Konformität (insgesamt ca. \$3,85m)
 - Bund wird großzügigen Zuschuss von €8.56 Mio erteilen

THEMA 3c: Finanzausschuss

d) Leitlinien für die Budgetvorbereitung für 2015/2016:

1. Einnahmen

a) Einnahmen aktiv erhöhen

- Der wichtigste Faktor für einen ausgeglichenen Haushalt ist die Anzahl der eingeschriebenen Schüler.

2. Ausgaben

a) Kosten so niedrig wie möglich halten

- Das Große und Kleine: Kostensenkung der einzelnen Essensmarken für die Cafeteria von \$5 auf \$4,50 ab dem 1. Januar.

b) Vorsichtige Rücklagenverwaltung, um finanzielle Langzeitverpflichtungen zu erfüllen

- Verpflichtungen bzgl. Naturwissenschaftsgebäude und EnSan

c) Investitionen in die Zukunft

- Mögliche Verbesserung der Lehrmittel, Ausstattung und Anlagen

Neues Budget 2015/2016

- Soll Anfang 2015 vorbereitet werden basierend auf Kosten von 2014 und prognostizierten Anmeldezahlen und Kosten
- Erhöhung der Schulgebühren von 0% bis maximal 2% .
- Beibehaltung des Frühanmelderabatts und Fortführung des phasenweisen Abbaus des Langzeitrabatts.

THEMA 4a: Weitere Berichte – Bau- und Transportausschuss

Mitglieder

Matthias Düwell (Vorsitzender)

Romanus Berg

Christopher Sheldon

Themen

- a) EnSan Update
- b) Sommerferienverlängerung 2015

Update

- Entscheidung der Bundesregierung, alternde Liegenschaften energetisch zu sanieren
- Beschluss der MV von Nov. 2009
- Kosten: € 11,0 Mio., davon € 8,6 Mio. von AA und BMUB, DSW: € 2,4 Mio und € 760.000 für Admin, Brandschutz, behindertengerecht.
- Aktuell in Bauphase I und V (vorgezogen) von 7 Phasen: Administration, Kunstraum, Maschinenräume, Rampen, Dächer, Teile der Fassade.
Geplante Fertigstellung Bauphase I Mitte Dezember

Update



Fassade der Administration

Mitgliederversammlung

20. November 2014



Frau Jutta Wagner, vor der zukünftigen Rezeption im Eingangsbereich

Update



Rezeption im Eingangsbereich

Update



Heißwasserkessel

Update



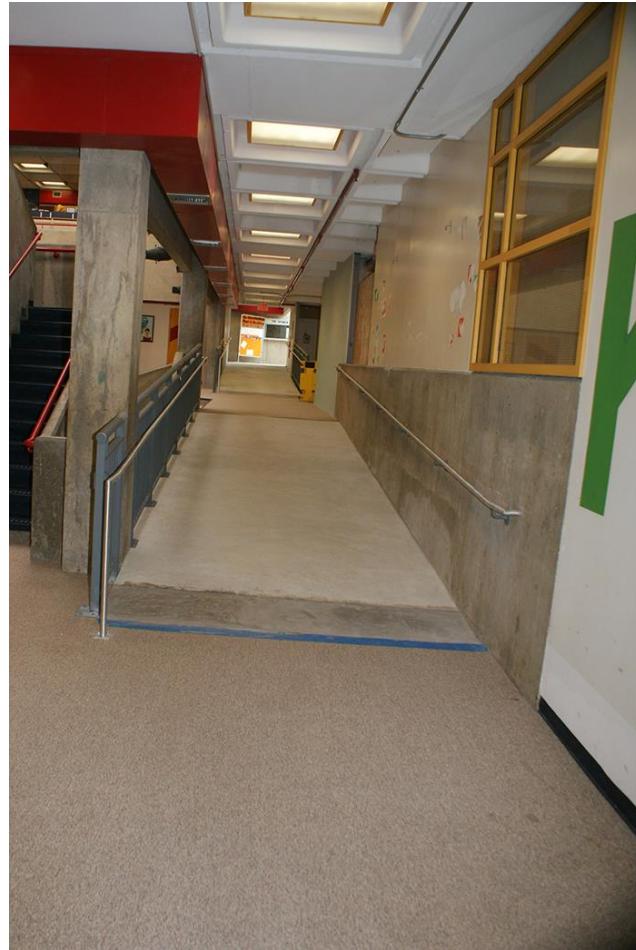
Heizungs- und Kühlpumpen

Update



Wärmepumpen

Update



Rampe vom Haupteingang zur Aula

Update



Dächer: Steine und Isolierungen wurden entfernt. Neue Isolierungen und PVC-Rohre installiert. Nächste Schritte: Renovierung der Dachoberlichter und Ventilatoren

Update



Ursprünglicher Computerraum (Admin. File Server)

Update



Neuer Computerraum

Sommerferienverlängerung

- Sommerferien 2015: arbeitsintensivster Bauabschnitt (Cafeteria, Fahrstuhl, Kindergarten, Sporthallen einschl. Swimming Pool, Bibliothek)
- Zusätzlicher Puffer für Überraschungen (Balkonheizung!)
- EnSan muss bis Ende 2015 abgeschlossen sein. Vertragliche Verpflichtung zu flexibler Feriengestaltung

Sommerferienverlängerung

- Sicherstellung eines ordnungsgemäßen Schulbetriebs
- Entscheidung jetzt getroffen, um der Schulgemeinde frühzeitig Planungsgrundlage zu geben

Mitgliederversammlung

20. November 2014

THEMA 4b: Weitere Berichte – Personalausschuss (Talent Management)

Ziel: Ein angemessenes Umfeld schaffen, damit sich Menschen wohl fühlen können und einen guten Beitrag für die Schule leisten können, um unseren Schülern die beste Erziehung zu garantieren.

Mitglieder: Gerhard Lair, Kim O'Neill, Anja Graw, Sebastian Molineus, Monika Pohlmann, Waldemar Gries, Juergen Sarpe, Kerstin Hopkins, Ann Weymouth;

Kontaktaufnahme mit allen Beteiligten der Schule zur Feststellung von Schwachstellen, Problemen u. Bedürfnissen: Schulleiter, SEBR, EA, SMV, Friends, Cafeteria, Mitgliedern, Botschaft, ZfA...

Resultat: Schule funktioniert gut! BLI: „Ausgezeichnete“ Auslandsschule! Jedoch Raum zur Verbesserung, vor allem in Bereichen der Koordination, Zusammenarbeit, Entscheidungsfindung, Motivation, Anerkennung und Förderung von Lehrer und Angestellten (Talent Management). Einige anstehende Probleme, die gelöst werden müssen.

Themen (verbessert, gelöst oder in Bearbeitung)

- a) Verbesserte Kommunikation mit den Mitgliedern: Transparenz
- b) Unterstützung zur mittelfristigen Personalplanung (2015/2016), (ADLK, OLK)
- c) Zusammenführung des Organisationsschemas: Geschäftsführer

Mitgliederversammlung

20. November 2014

THEMA 4b: Weitere Berichte — Personalausschuss (Talent Management)

Themen (verbessert, gelöst oder in Bearbeitung) Fortsetzung...

- d) **Wiedereinstellung eines Lehrers**
- e) **Auswahl des neuen Schulleiters**
- f) **Gesamtvertrag**

Neue Themen, Vorschläge von Mitgliedern und Beteiligten:

- a) **Einbindung der Schülervertretung**
- b) **Personalstrategie mit Qualitätssicherung**
- c) **Effizienzsteigerung bei Personal & Verbesserung der Leistungen**
- d) **Verbesserung des Kundenservice**
- e) **Verwaltung von Alumni**

Weitere Anregungen aus der Mitgliedschaft:

DSW in den Medien: PBS news, NBC, lokale Presse: Artig Konzert

THEMA 4b) Verfahrensgrundlagen für die Schulleiterauswahl (Anja Graw)

Auswahlprozess an der DSW:

Wir wollen den/die für unsere Schule beste(n) Kandidaten/Kandidatin auswählen

- Assessment-Center mit allen 3 Kandidaten an der Deutschen Schule in Washington
- Ziel:
 - a) Kennenlernen der Bewerber und Identifikation/Test des besten Bewerbers/der besten Bewerberin mit Hinblick auf unser spezifisches Anforderungsprofil
 - b) Gelegenheit für die Bewerber, die DSW kennen zu lernen
 - Termin: Woche vom 19.-24. Januar 2015
 - Alle Gremien (Lehrer, Eltern, Schüler, Verwaltung, Botschaft, Vertrauensrat) der DSW werden Gelegenheit haben, die Kandidaten zu treffen und kennen zu lernen

THEMA 4b) Verfahrensgrundlagen für die Schulleiterauswahl (Anja Graw)

Ausschreibungsprozess:

- Ausschreibung der Schulleiter-Position erfolgt auf der website der ZfA (Zentralstelle für Auslandsschulwesen) und in den Mitteilungsblättern der Bundesländer
- Die Kandidaten bewerben sich über ihr Bundesland bei der ZfA und erhalten von ihrem jeweiligen Bundesland eine Einverständniserklärung über die Freistellung
- ZfA und BLASchA (Bund-Länderausschuss für schulische Arbeit im Ausland) bilden einen Schulleiterfindungsausschuss, der aus allen zugelassenen Bewerbungen 3 Kandidaten auswählt
- Diese Vorauswahl von 3 Kandidaten wird der Schule mitgeteilt
- Die endgültige Auswahl trifft der Schulvorstand, alle 3 Kandidaten sind aber bereits für geeignet befunden worden, die Leitung einer Schule im Ausland zu übernehmen

THEMA 4c: Weitere Berichte – Strategieausschuss

Mitglieder

Romanus Berg (Vorsitzender),

Waldemar Gries

Sebastian Molineus

Kim O'Neill

Monika Pohlmann

Zielesetzung

1. Mit den DSW Interessengruppen eine gemeinsame Zukunftsvision, Mission Statement
2. Entwicklung einer Strategie, um gemeinsam definierte Ziele zu erreichen
3. Regelmäßige Evaluierung und Anpassung des Plans

Warum?

Optimierte Setzung von Prioritäten und deren Reihenfolge

Zeitplan: (aufgrund zeitkritischer kurzfristiger Prioritäten verzögert)

- Bildung des Teams: 1. Dezember 2014
- Fertigung und Verteilung einer Bestandsaufnahme: Januar 2015
- Einreichung von Vorschlägen und Empfehlungen: März 2015
- Ausarbeitung der Ergebnisse und Vorschläge im Rahmen eines Town-Hall-Meetings (noch vor der letzten Mitgliederversammlung des Schuljahres): März/April 2015
- Abstimmung bei der letzten Mitgliederversammlung (Schuljahr2014/15)

Mitgliederversammlung

20. November 2014



THEMA 4d: Weitere Berichte – Ausschuss für Gesundheit und Sicherheit

Mitglieder: Cindy Nagy (Vorsitz), Monika Pohlmann, Gerhard Lair, Jurgen Sarpe

Ziele:

- 1)** Eine sichere Umgebung für Schüler, Lehrer und Angestellte gewährleisten
- 2)** Einen gesunden Lebenstil fördern

Maßnahmen:

- **Zusammenarbeit mit wichtigen Partnern** bei Themen wie:
 - ❖ Parkplatz & Bussicherheit: Verbesserung der Kommunikation, Überprüfung von Richtlinien und Prozederen
 - ❖ Absicherung der Klassen- und Arbeitsräume und Modernisierung der Geräte
 - ❖ Sicherer Transport des Mittagessens von der Cafeteria zum Kiga
 - ❖ Verbesserung der Kommunikation an der Schule bzgl. Gesundheits- & Sicherheitsthemen
- **Unterstützung eines gesunden Lebensstils von Schülern und Eltern**
 - ❖ Anerkennung der herausragenden Leistungen der DSW Sportmannschaften
 - ❖ Fußball in der Halle für Kiga und SES: Beginn Januar 2015
 - ❖ Yoga- und Zumbakurse für Eltern

THEMA 4e: Berichte – Schulelternbeirat (SEBR)

Vorsitzende: **Emily Haeckel**

Co-Vorsitzender: **Kai-Uwe Schmidt**

1. Übergreifende Themen vom letzten Jahr 2013-14: Englisch, mobbing

2. Themen für 2014-15: Umfrageergebnisse SEBR:

- Übergeordnete Themenfelder

1) Schulmanagement

2) Kommunikation

3) Lerninhalt [Evolution]

4) Schule: Finanzen/Budget

5) Transparenz ...

- Spezifische Themen:

1) Lehrer / Eltern

Kommunikation/Austausch

2) Qualität Außerschulische Aktivitäten

3) Qualität der Akademischen Lehre

4) Schulgeld

5) Kundenservice

3.) Nächste Schritte

1. SEBR Treffen 17 Dezember 2014
2. Synchronisierung der Prioritäten des Vorstandes, der Eltern, der Schule im Lichte der Ergebnisse der BLI
3. Identifizierung der Aktionen
4. Koordinierung mit anderen Akteuren, Komitees Arbeitsgruppen der Schule
5. Ideen / Vorschläge Elternsprecher der Klasse oder : elternbeirat@dswash.org

THEMA 4f: Weitere Berichte – *Friends of the German School*

Themen

- a) Vorstand**
- b) Adventskränze**
- c) Adventsfeier**
- d) Tanzkurs und Winterball**
- e) Übergabe der Smartboards**

THEMA 4f: Friends of the German School – Vorstandsmitglieder

a) Vorstand

Vorsitzende:	Nina Schulz
Stv. Vorsitzende:	Dagmar Tawil
Kassiererin:	Winda Barkeling
Stv. Kassiererin:	Silke Langenstein
Schriftführer:	Marcel Etschenberg
Beisitzer:	Uwe Cyriax
Beisitzerin:	Cordula Everett
Beisitzerin:	Patricia Berg
Beisitzer/in:	Patrick Rose
Ehrenmitglied:	Rita Rolph

Mitgliederversammlung

20. November 2014

b) Adventskränze



Mitgliederversammlung

20. November 2014



c) Adventsfeier

- draußen zwischen Cafeteria und Grundschule
- Friends-Stände mit Erzgebirge, Handgemachtem aus der Bastelgruppe, Glühwein, warmem Essen in der Cafeteria, Adventskränzen uvm.
- Schüleraktivitäten mit Kinderpunsch, Zuckerwatte, Facepainting uvm.
 - Eröffnung mit dem Jugendchor der DSW
 - Live-Musik und sing-along mit der ehemaligen Schulband

Helfen Sie mit!



**Am 22. November
12 – 17 Uhr**

Tragen Sie sich in unserem
SignUpGenius ein!!

d) Tanzkurs...

September 2014 bis Januar 2015

40 Tanzschüler

Anfänger- und Fortgeschrittenen-Kurs





...und Winterball

am

24. Januar 2015



Sichern Sie sich Ihr Ticket!

e) Übergabe der Smartboards

- ★ 5 Smartboards, 5 Dokumenten-Kameras, 2 Beamer, 2 Laptops, 1 Server
- ★ Gesamtwert \$21.711,87



Mitgliederversammlung
20. November 2014



Fragen und Antworten

Mitgliederversammlung
20. November 2014



ENDE DER MITGLIEDERVERSAMMLUNG